

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 65.

22. August

1846.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig.
(Holzverkauf).

Im Revier Hofstett werden am Montag den 31. August d. J. unter den bekannten Bedingungen zum Aufstreichs-Verkauf gebracht werden:

Im Distrikt Schimpfengrund:

141 Stämme Langholz, 136 Stück tannene Säglöße, 14 $\frac{1}{2}$ Rlf. tannene Prügel, 98 Rlf. dito. Reispügel, tanne Reisach, taxirt zu 500 Stuck Wellen.

Im Distrikt Hinterwand A.:

8 Stämme Langholz, 32 Stck. tannene Säglöße, 22 $\frac{1}{2}$ Rlf. buchene Prügel, 7 $\frac{1}{2}$ Rlf. Nadelholz-Prügel, 227 $\frac{1}{4}$ Rlf. Reispügel, tanne Reisach, taxirt zu 800 Wellen.

In verschiedenen Distrikten:

52 Stämme Langholz, 49 Stck. tannene Säglöße, 15 Rlf. eichene Prügel, 12 $\frac{3}{4}$ Rlf. buchene Prügel, $\frac{1}{2}$ Rlf. birkenne Prügel, 51 $\frac{1}{4}$ Rlf. Nadelholz-Prügel, 64 $\frac{1}{2}$ Rlf. Nadelreiß-Prügel, 125 Stück gebundene buchene Wellen.

Die Kaufsliebhaber werden eingeladen, sich Morgens 9 Uhr bei der Kälbermühle einzufinden.

Den 17. August 1846.

R. Forstamt,
von Seutter.

Auf sämtlichen Vizinal- und Verbindungs-Wegen des Oberamts ist bis Ende Septbr. das Unterhaltungs-Material aufzuführen, und

bis Mitte Novbr. klein zu schlagen, so daß dasselbe im Novbr. und Dezbr. d. J. eingeworfen werden kann. Der Oberamts-Begmeister wird sich von dem Vollzug durch Visitation überzeugen.

Calw, 20. August 1846.

R. Oberamt
Smelin.

Unterreichenbach.

Oberamts Calw.

(Brückenbau-Alford).

Es ist im hiesigen Ort eine steinerne Brücke über die Reichenbach nöthig, Alfordslustige Liebhaber haben sich

Dienstag den 1. Septbr.

Mittags 12 Uhr

auf hiesigem Rathhause einzufinden, der gesammte Ueberschlag beträgt 188 fl. Löbliche Schuldheissenämter werden höflich ersucht, wenn in ihren Gemeinden Mauerer oder Steinhauer sich befinden, es denselben gefälligst bekannt zu machen.

Den 17. August 1846.

Aus

Auftrag des Gemeinderaths
Schuldheiß Erhart.

Neuweiler.

(LiegenschaftsVerkauf).

Dem Johann Georg Günther dahier wird am

Samstag den 19. Septbr. d. J.

Nachmittags 1 Uhr

seine in dem Calwer Wochenblatt Nro. 53 vom 11. Juli 1846 näher beschriebene Liegenschaft wiederholt im Exekutionswege verkauft, wozu Liebhaber, mit dem Bemerken eingeladen werden, das Unbekannte sich mit Prädikats- und Vermögens-

Zeugnissen auszuweisen haben.

Den 18. August 1846.

Schuldheiß Seeger. \square

Röthenbach.

Die Erben der verstorbenen Frau Schuldheiß Luz verkaufen im Aufstreich nachstehende beinahe noch neue gut erhaltene in Eisen gebundene Weinfässer.

Nro. 1 5 Eimer 5 Zmi, Nro. 2 3 Eimer 10 Zmi, Nro. 3 3 Eimer 12 Zmi haltend. Der Verkauf beginnt am

Bartholomäi-Feiertag

den 24. August 1846

Nachmittags 1 Uhr

im Hirsch dahier wo auch besagte Fässer in Verwahrung sind.

Aus Auftrag

Schuldheiß Fenchel.

Neuweiler.

(LiegenschaftsVerkauf).

Dem Jakob Schlect, und Jg. Philipp Walker dahier wird am

Samstag den 12. Septbr. d. J.

Nachmittags 1 Uhr

ihre sämtliche Liegenschaft im Exekutionswege verkauft.

Dieselbe besteht

in einer zweistöckigen Behausung mit Stallungen und gewölbtem Keller unter einem Dach, nebst Backöfen beim Hause und dem Brunnen.

1 Mrg. $\frac{1}{2}$ Brtl. 18 Rth. Baum- und Grasgarten,

2 Mrg. $\frac{3}{2}$ Brtl. 29 Rth. Baum- und Wähesfeld im Falter.

$\frac{4}{8}$ Mrg. 35 Rth. Aker in Obern-äker.

Liebhaber werden mit dem Be-

merken eingeladen, daß Unbekannte sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Den 13. August 1846.

Schuldheiß Seeger.

Neuweiler.

Am

24. August d. J.

Nachmittags 1 Uhr

verkauft die Gemeinde aus dem Kommunwald Rübren 213 Stück Flossholz wozu Liebhaber ins Lamm dahier höflich eingeladen werden.

Den 14. August 1846.

Schuldheiß Seeger.

Herrenberg.

(Jahrmarkt).

Nach dem Kalender von 1846 ist einer der hiesigen Krämer- und Viehmärkte irriger Weise auf Dienstag den 15. Septbr. d. J. ausgeschrieben, während derselbe immer am Donnerstag nach Mariä Geburt, also heuer am

Donnerstag den 10. Septbr. d. J. abgehalten wird, was man hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Den 13. August 1846.

Stadtrath,

in dessen Namen,

Stadtschuldheiß

Marz.

Hornberg.

(HarzwaldVerpachtung).

Am

Montag den 24. Aug.

Mittags 1 Uhr

wird der Harzertrag der hiesigen Gemeindewaldungen auf das Jahr 1846 im öffentlichen Aufstreich auf hiesigem Rathhaus verlieden werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Um die Bekanntmachung werden die Ortsvorsteher ersucht.

Den 14. August 1846.

Schuldheiß Kübler.

Würzbach,

GerichtsBezirk Calw.

(LiegenschaftsVerkauf).

Im Wege der Hilfsvollstreckung wird dem Christian Bächle, Hirsch-

wirth dahier auf dem hiesigen Rath-

hause am

Montag den 7. Septbr. d. J.

Vormittags 9 Uhr

seine sämtliche Liegenschaft beste-

hend in

einem zweistöckigen Wohnhause mit dinglicher Wirthschafts-Gerechtigkeit, den erforderlichen Oekonomie-Gebäuden und einer darauf ruhenden Holzberechtigung im Gemeindewalde,

$\frac{1}{17}$ an einer Sägmühle am Würzbächle, ungefähr

28 Mrg. Bau- und Mähfeld,

6 Mrg. 1 Brit. Wiesen und

20 Mrg. Waldungen

an den Meistbietenden verkauft.

Kaufsliebhaber, deren Vermögens-Verhältnisse hier nicht bekannt sind, haben sich mit gemeinderäthlichen Vermögenszeugnissen zu versehen.

Den 6. August 1846.

R. Amtonotariat Teinach u.

Gemeinderath Würzbach.

Amtonotar Schramm.

Außeramtliche Gegenstände.

Liebenzell.

Auf Verlangen mehrerer guten Freunde, macht der Unterzeichnete hiemit bekannt, daß er von heute an, seinen reingehaltenen 1842er Wein, Stockheimer Gewächs aus-schenkt.

Den 18. August 1846.

Weinmann

zum Döfen.

Calw.

Zwei gute Keller in der Insel hat zu vermieten.

Jakob Kohler,

Mezger.

Calw.

Das landwirthschaftliche Partikularfest für den Oberamtsbezirk Calw wird auf gewöhnliche Weise nächsten

Samstag den 29. August

auf dem Brühl durch Austheilung von Prämien etc. gehalten werden. Freunde und Freundinnen des Land- und Garten-Wesens sind freundlichst

eingeladen mit der Bitte, schöne und seltene Feld- und Garten-Produkte dem Sekretär des Vereins, Hrn. Amtspfleger Buttersack zur Schau- und Ausstellung den Tag vorher zu übergeben. Die Stunde der Preis-Vertheilung an treue Dienstboten auf dem Rathhause kann 10 Uhr, die Prämien-Vertheilung auf dem Brühl 12 werden, worauf um 1 Uhr ein Mittagessen zu 24 kr. (ein ökonomisches Mahl, damit viele Oekonomen Theil nehmen sollen), im Waldhorn stattfindet.

Gechingen, 22. August 1846.

Der Vorstand:

Klinger.

Geld auszuleihen,

gegen gesetzliche Sicherheit:

100 fl. Pfleggeld bei Jak. Christof Raschold in Calw.

500 fl. Pfleggeld bei Baltes Lehrer in Deckensfronn.

181 fl. Pfleggeld bei Johannes Seeger in Zwerenberg.

150 fl. Pfleggeld bei D. Müller in Calw.

Calw.

Meinen bisherigen 8r Wein schenke ich nun von heute an um 6 kr. den Schoppen.

Beck Schäfer.

Calw.

Wer sich mit der Fabrikation von Wachholder- und Heidelbeer-Gesälz abgiebt, kann sich eines guten Verdienstes wegen wenden an

Konditor Reichmann.

Calw.

Von Hirsau bis auf den Calwer Marktplatz ist ein Rasiermesser, mit dem Namen „Wolf“ bezeichnet, in einem schwarzledernen Futteral verloren gegangen. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung bei Bierbrauer Haydt abgeben.

Zwerenberg.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, am

24. d. M.

sein besitzendes Anwesen im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen, u. z. eine zweistöckige Behausung sammt

einem halben Bürgerantheil
wie auch Bauholzgerechtig-
keit aus dem sogenante-
Kronwald Kornhalde,
Garten beim Haus ungefähr 1
Morgen,
Aker im Langschen Lehen 1 Mrg.
3 Brtl. 7 1/2 Rth.
dto. in Lochers Lehen 1 Mrg. 1
Brtl. 15 1/2 Rth.
dto. im Nischbach ca. 2 1/2 Mrg.
Der Verkauf wird an obgedach-
tem Tag

Mittags 12 Uhr
im Wirthshaus zum Ochsen vorge-
nommen werden.
Kaufslustige werden freundlich ein-
geladen.
Den 10. August 1848.
Johannes Koller.

Calw.
Meinen schon längst bekannten
Artikeln habe ich ferner wieder bei-
gelegt: gedruckte Tüchlen, 3/4 brei-
ten Trilich, Poil de chevre in ganz
neuen Dessins, hauptsächlich eignend
zu Kleider, so wie auch zu Paletots
für Knaben; Strohsackuch u. s. w.
Unter Zusicherung billiger Preise
empfehle ich solche zu geneigter Ab-
nahme bestens.

Christoph Widmann
am Fruchtmarkt.

Teinach.
Aus der Verlassenschaftsmasse der
verstorbenen Stabsrichter Schrader
Wittwe wird

Montag den 24. August
Morgens 9 Uhr
eine Fahrniß-Versteigerung durch al-
le Rubriken vorgenommen werden,
wozu die Liebhaber sich einfinden
wollen.

Namentlich wird vorkommen:
Gold und Silber, Bücher,
Leinwand, Bettgewand, Kü-
chengeschirr von Kupfer, Eisen,
Zinn, Porzellan und Holz,
Schreinwerk und sonstiger Haus-
rath, worunter zwei kupferne
Brennhäfen sammt Kuppeln;
ferner:
ein Vorrath von Heu und 2
Kube.
Den 17. August 1846.

Calwer Hof.
Wir erlauben uns, unsere
guten Freunde und Bekann-
ten auf diesem Wege zu un-
serer Hochzeit in den Gasthof
zum Hirsch in Altburg auf
Dienstag den 26. August höf-
lichst einzuladen.
Johannes Erhardt.
Christine Faas.

Calw. Nächsten Sonntag sowie
die ganze Woche über sind frische
Laugenbretzel zu haben bei
Beck Schäfer.

Calw.
(Arsenikfreie Schwefel schnitten von
J. F. Bürkle in Großheppach).
Von diesem vortrefflichen, durch
viele Proben und Zeugnisse bewähr-
ten Mittel, um schwere, zähe oder
saure Weine, Most oder Bier, so
wie dergleichen Fässer, wenn sie
nach der Gebrauchsanweisung be-
handelt werden, binnen 10 bis 12
Tagen zu verbessern, haben die Un-
tergenannten eine neue Sendung
erhalten und verkaufen sie mit Ge-
würz zu 48 kr. p. Pfund und ohne
Gewürz zu 32 kr. Bei den äußerst
günstigen Ausichten für den heuri-
gen Herbst ist es von größter Wich-
tigkeit, die leeren Fässer vor dem
Gebrauch zwei- bis dreimal einzu-
brennen, wodurch die Getränke ei-
ne außergewöhnliche Dauerhaftigkeit
erhalten.

M. Dreiß,
L. Dreiß,
F. Schlatterer,
A. Sprenger,
F. Müller in Calw;
Ph. Keppler,
Jak. Härter in Wildbad;
Ksm. Nau in Liebenzell.

Calw.
Einladung zu einem Scheibenschie-
ßen).

Die hiesige Schützengesellschaft
wird am nächsten Montag ein Haupt-
schießen geben. Anfang Vormittags

halb elf Uhr. Abends nach 5 Uhr
werden keine Marken mehr abgege-
ben. Ein Schuß ins Haupt kostet
40 kr. und können deren nicht we-
niger als 4 und nicht mehr als 12
genommen werden; Preisvertheilung
nach dem Regulativ.

Im Schnapper kostet jeder Schuß
8 kr., welche unter sämtliche ge-
schossene Plättchen zu gleichen Thei-
len vertheilt werden nach Abzug von
12 Prozent für die Unkosten und
folgender Prämien: für die meisten
Plättchen 3 fl. 30 kr., für die zweit-
meisten 2 fl., für die drittmeisten
1 fl., für das erste und letzte Plätt-
chen je 1 fl.

Die Herren Schützen ladet höflich
ein
Schützenmeister D. Müller.

Calw.
Es ist ein vorderes und hinteres
Logis mit oder ohne Stall, Keller,
zwei Kammern zu vermieten. Wo?
sagt Ausgeber dieß.

Calw.
Heute Liederkrantz mit Gesang bei
Thudium.
Wahl des Sängervorstandes.

Calw.
Von hier nach Teinach gieng ei-
ne goldene Vorstecknadel verloren;
der redliche Finder wolle solche ge-
gen Belohnung bei Ausgeber dieß
abgeben.

Calw.
Neue Häringe das Stück um
9 kr. sowie alte gut erhaltene das
Stück um 3 kr. sind zu haben bei
Konditor Teichmann.

Calw.
Bei günstiger Witterung wird sich
der Gchingen Liederkrantz in meinem
Garten, bei ungünstiger in meinem
Hause morgen hören lassen.
Beitter.

Calw.
(Einladung).
Alle Veteranen und Exkapitulanz-
ten, welche am 27. Septbr. d. J.
als am Geburtstag unsres gelieb-

ten Landevaters an den zu haltenden Feierlichkeiten Theil nehmen wollen, werden freundlich eingeladen, nächsten

Sonntag den 23. August

Abends 4 Uhr

bei Bierwirth Heermann sich finden.

☞ Mehrere alte Militairs.

Calw.

Eingetretener Hindernisse wegen, kann die auf den 24. von mir angezeigte Auktion erst am

Mittwoch den 26. dieß

abgehalten werden, es kommt dabei vor: etwas Kleider, mehreres zwei- und einschläfriges Bettwerk, Leinwand, Küchengeschir und Schreinwerk.

Vorkäufer Beck.

Calw.

Rechter Kirschegeist ist billig zu haben bei

J. Rentschler.

Calw.

Unterzeichneter ist willens, wegen Ortsveränderung seine zwei halbe Morgen Thalwiesen und ein Viertel Grasacker, sind auf Hirsauer Markung, ferner einen Aker, ungefähr 3 Viertel haltend, mit ewigem Klee angeblümt, am obern grünen Weg auf Calwer Markung zu verkaufen. Auch sind fortwährend gute Erdbirn um billigen Preis zu haben, ferner hat er auch eine neumelkende Kuh zu verkaufen. Der Verkaufstag ist auf den 31. August bestimmt, in seinem Hause.

Die Liebhaber sind höflich eingeladen.

Gottlieb Burkhardt,
Beck.

Calw.

Schmied Bergs Wittve in der obern Vorstadt wünscht eine geordnete Familie auf Martini in ihre Wohnung.

G r o ß h e p p a c h.

(Empfehlung von Wasch- und Badwasser).

Der Unterzeichnete empfiehlt hie-

mit sein Aromatisches Großheppacher Wasch- und Badwasser zur Stärkung der Nerven, Glieder und Augen; dieses Wasser ist zugleich der vortrefflichste Räucherbalsam.

Die Flasche erlasse ich zu 24 kr. und habe nach Calw eine neue Sendung an Herrn Kaufm. Schlatterer abgehen lassen.

J. J. Bürkle.

Calw.

(Hausverkauf).

Die Wittve des Ernst Bock, Schreiner, ist gesonnen, ihren Hausantheil in der Ledergasse nebst einem besondern Werkstätt-Gebäude, Holzhitte und Hofplatz aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen; Liebhaber können das Anwesen täglich einsehen.

S c h m i e h.

(Verkauf leerer Weinfässer).

Unterzeichneter verkauft im öffentlichen Aufstreich am

1. Septbr. d. J.

im Gasthof zum Hirsch in Teinach 19 Stück neue eichene Weinfässer, worunter auch mehrere Ovalsässer sich befinden, theils in Eisen, theils in Holz gebunden; das größte derselben hält 10 das kleinste 1 Eimer und sind alle sehr dauerhaft und solid verfertigt und im besten Zustand. Die Fässer können täglich bei Küfer Dittus in Teinach eingesehen werden.

Den 14. August 1846.

Michael Rentschler.

Calw.

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich einen Platz. Wo? sagt die Redaktion.

Zeitung für Landleute.

Der Papst hat sein erstes geheimes Consistorium abgehalten und die Versammlung mit einer lateinischen Anrede eröffnet. Seine Reformvorschläge scheinen den Kardinalen nicht recht zu behagen. Am wenigsten ist man damit einverstanden, daß er so viele Staatsstellen nicht an Geistliche, sondern an Weltliche vergiebt und verlangt, daß sich die Geistlichen hauptsächlich um die Seelsorge bekümmern und der Gemeinde mit gutem Beispiel vorleuchten sollen. Als sich ein Pfarrer gegen ihn über die große Menge liederlicher Weibspersonen beklagte, sagte der Papst, ja, es giebt aber auch eine große Anzahl schlechter Priester; wenn die Aufführung dieser besser wird, dann werden wir auch bald mit jenen fertig werden.

Die Engländer haben so gelegentlich die Insel Borneo an sich genommen, blos um dort Kohlen für ihre Dampfschiffe aufzubewahren. Die Insel hat 9000 deutsche Quadratmeilen Flächenraum, alles blos zu Kohlen.

Die Berliner Lust scheint den Kongressen nicht gut zu bekommen. Von dem dortigen Zollkongress kommen nicht die besten Nachrichten. Die süddeutschen Staaten beharren auf der Erhöhung der Garnzölle, Preußen aber und andere nördliche Staaten sind dagegen.

Die Jesuiten in Luzern haben für die Bekehrung des Papstes, der ihnen in seinem Handeln viel zu freisinnig erscheint, Gebete angestellt. Wenn das nicht hilft, so wissen sie noch ein anderes sicheres Mittel.

Redakteur: Gustav Rivinius.
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.